Dr.Rudolf Jordan Großhabersdorf über Fürth/Bay. 30.SEP. PAPI



Großhabersdorf, den 24.9.40.

An die

Schriftleitung des "Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters"

Weimar Meyerstr.50 a.

Durch den Verlag Konrad Triltsch- Würzburg wurde Ihnen im September vorigen Jahres ein Exemplar meiner Schrift "Die Stellung des deutschen Episkopats im Kampf um die Universalmacht unter Friedrich I.bis zum Frieden v. Venedig (1177)" zur Besprechung in obengenannter Zeitschrift vorgelegt. Ich gestatte mir Sie darauf aufmerksam zu machen, daß die gen. Schrift m.W. bis heute noch nicht besprochen wurde und bitte Sie hiemit Ihren Referenten um eine Würdigung im Rahmen Ihrer sonstigen kritischen Buchbesprechungen ersuchen zu wollen. Gleichzeitig bemerke ich, daß die betr. Schrift, die vor ihrer Veröffentlichung in Buchform der phil. Fakultät Erlangen als Inauguraldissertation vorlag, von dem Fachvertreter für mittlere u. neuere Geschichte an der Universität Erlangen, Prof.Dr.v.Guttenberg, als "wichtiger Beitrag zur Erkenntnis der politischen Zustände und Triebkräfte des 12. Jahrhunderts" bezeichnet wurde.

Heil Hitler!

S. Rivolf forbu.